Sponsoren des UHC Meiersmaad

Ohne Sponsoren kann fast kein Sportclub bestehen. Deshalb danken wir an dieser Stelle allen Banden- und Dresssponsoren des UHC Meiersmaad. Dank gebührt selbstverständlich auch allen anderen, Personen, welche den UHC Meiersmaad in irgendeiner Form unterstützen.

Dresssponsoren

Herren I	**Winterthur-Versicherungen**	Sigriswil
	Boss Holzbau AG	Thun
	Geissbühler Siebdruckerei	Thun
Herren II	**Subaru-Garage Baumann**	Buchen
	Hanspeter Dummermuth	Fahrni
Damen I	**Amstutz Bike-Sport**	Thun
Damen II	**Müller Metallbau**	Schwanden
Junioren B	**Molkerei Amstutz**	Sigriswil
	Müller Metallbau	Schwanden
Junioren C	**Egco AG, Bauprodukte**	Bösingen
Clubtrainer	**Garage Bruno Rubi**	Thun
	Innenausstattung Motzler	Aeschlen

Bandenwerbung

Bruno Rubi	Toyota-Garage	Thun
Ch. Bühler	Transporte	Sigriswil
F. Künzi AG	Metallbau	Thun
Gafner René	Umbauten	Thun
Kurt Fuss	Metallbauschlosserei	Schwanden
Marc Furler	Rentenanstalt	Steffisburg
Pneuhaus Dräyer		Thun
R. & A. Abbühl	Restaurant Stalden	Schwanden
Th. Saurer	Winterthur-Vers.	Sigriswil
Togni Schriften	Werbung	Hünibach
Walter Küng	Velo - Moto	Teuffenthal
W. Schmutz AG	Eisenhandlung	Belp

UHC MEIERSMAAD

UHC-INFO

SPORTSHOP

SAMY GUGGER

Top of Mountain-Shops!
Beste Angebote für BOSV-Mitglieder!
Nur bei uns!

Ski-Snowboard-Bekleidung

3600 THUN
Frutigenstr. 24E
Tel. 033 222 26 20

3612 STEFFISBURG
Thunstr. 12a
Tel. 033 437 22 77

3604 THUN
Talackerstr. 53
Tel. 033 336 88 77

AUSGABE NR. 3 APRIL 1997

Seite 3	**Stefan Kämpf, Präsident**
Seite 4	**Herren 1. Mannschaft, 3. Liga**
Seite 6	**Herren 2. Mannschaft, 4. Liga**
Seite 8	**Damen 1. Mannschaft, 1. Liga**
Seite 10	**Damen 2. Mannschaft, 2. Liga**
Seite 12	**Vorstand, Revisoren, Clubfunktionäre**
Seite 14	**Auftstieg-Feier Herren I**
Seite 16	**Junioren B**
Seite 18	**Junioren C**
Seite 20	**Interview mit Martin Berger**
Seite 22	**Anlässe 1997 / News**
Seite 23	**Traktanden Hauptversammlung**
Seite 24	**Sponsoren UHC Meiersmaad**

Informationen der Redaktion

Redaktion: Beat Schneider, Hinterdorf, 3647 Reutigen
Tel. 033/657 11 65 (G), 033/657 11 82 (P)

Druck: Offsetdruckerei Iseli, Niesenweg 6, 3073 Gümligen

Inserate: 1/4 Seite Fr. 30.--
1/2 Seite Fr. 50.--
1/1 Seite Fr. 100.--
Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung

Berichte: Eigene Berichte oder Fotos sind immer sehr willkommen. Sofern Sie etwas interessantes im Zusammenhang mit dem UHC Meiersmaad oder Unihockey allgemein zu berichten haben, teilen Sie dies bitte der Redaktion mit. Besten Dank im Voraus

Auflage: 400 Exemplare

Wie schnell doch ein Jahr vergeht, kaum hat die Saison begonnen, stehen wir schon wieder vor den letzten Spielen. Wenn dann noch eine eigene Mannschaft an der Spitze der Rangliste anzutreffen ist, so ist die Freude und der Ansporn auf weitere Taten um so grösser.

Es ist sehr schön, in meinem dritten Amtsjahr als Präsident, bereits das zweite mal einen Aufstieg mit erleben und mit feiern zu dürfen (Saison 94/95 Damen, 96/97 Herren). So mit können wir auch dieses Jahr wieder auf eine besonders erfolgreiche Saison zurück blicken.

Das grosse Ziel, der Aufstieg in eine höhere Spielklasse, wurde dieses Jahr von unserem ersten Herren Team geschafft. Vom ersten Spiel an mussten die Gegner des UHC Meiersmaad spüren, dass dieses Jahr ein ernst zu nehmender Konkurrent auf dem Platz steht. Mit einer makellosen Leistung über die ganze Saison liessen sie sich den 1. Platz nicht mehr wegnehmen. "BRAVO"!!!

Das erste Damen Team zeigte auch dieses Jahr wieder, dass sie ganz vorne in der Tabelle mitmischen können. Ein Gruppensieg der Damenmannschaft würde bedeuten, dass wir in die NLB aufsteigen, dazu anderseits müssten wir eine Grossfeldhalle (Spielfeld 20x40 m) zur Verfügung haben, um in dieser Klasse mitmischen zu können.

Die Damen II starteten mit vielen neuen Gesichtern in die Saison. Nach gewissen Anfangsschwierigkeiten kamen sie immer besser in Fahrt und fegten auf einmal fast alles vom Platz.

Auch bei den Herren II waren viele neue Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Nach den aberkannten, ersten zwei Siegen ging es immer ein wenig auf und ab, einmal haben wir gewonnen, das andere mal halt wieder verloren. Schlussendlich wurde, wie jedes, Jahr ein Platz in der Tabellenmitte erreicht.

Die Junioren waren auch dieses Jahr wieder eher hinten in der Tabelle anzutreffen. So wurde die erwartete Steigerung gegenüber dem letzten Jahr nicht erreicht. Wobei man nicht vergessen darf, auch wenn wir jetzt mit den Junioren gute Trainingsmöglichkeiten haben, dass man nicht von Heute auf Morgen zur Spitze gehören kann.

Durch den Erfolg der ersten Herrenmannschaft werden sicher auch die Junioren profitieren können und ich hoffe, dass der Erfolg auch bei ihnen bald Einzug halten wird !

Die Stellung eines Juniorinnen-Teams konnte leider nicht realisiert werden. Wir müssen aber in unserem Club weiterhin Anstrengungen in diese Richtung unternehmen. Denn, die Juniorinnen sind die Garantie eines gesunden, starken und erfolgreichen Damenteams !

Stefan Kämpf

AUFSTIEG IN DIE 2. LIGA!!!

Wir gratulieren dem Team MEIERSMAAD I herzlich zur erfolgreichen Meisterschaft 1996/97. Mit 13 (!) Punkten Vorsprung - wahrscheinlich SUHV-Rekord - und nur einer Niederlage wurde das 1. Herren-Team Gruppensieger und steigt somit in die 2. Liga auf. Schon vor Meisterschaftsbeginn konnte man erkennen, dass die Mannschaft von Trainer Res Sigrist in allen Bereichen grosse Fortschritte gemacht hat, was sich nach den ersten Spielen vollumfänglich bestätigte. Die Meiersmaader spielten zeitweise mit einer für den Gegner erschreckenden Leichtigkeit und wussten sich aus jeder Situation erfolgreich zu retten. So war das Rennen um den Aufstieg schon sehr früh entschieden. Bereits vier Spiele vor Meisterschaftsende hatten die Gegner nur noch theoretische Chancen, Meiersmaad abzufangen. Man darf auf die kommende 2. Liga-Saison gespannt sein, was für Leistungen in diesen Jungs noch steckt. Nochmals herzliche Gratulation zum Aufstieg.

Oben: Bernhard Dähler, Simon Stöckli, Stefan Motzler, Stefan Sigrist, Res Sigrist
Mitte: Christian Affolter, Martin Berger, Daniel Mühlematter, René Willener, Res Furer
Unten: Christof Gafner, Bernhard Binggeli

Schlussrangliste

		Sp	S	U	N	T +	T -	Punkte
1.	**UHC MEIERSMAAD I**	**16**	**15**	**0**	**1**	**141**	**68**	**30:02**
2.	UHC Höfen	16	7	3	6	111	106	17:15
3.	UHC Wildhäri-Wilderswil	16	7	3	6	91	96	17:15
4.	TV Allmendingen	16	5	6	5	106	101	16:16
5.	UHC Oberland 84 Interlaken II	16	6	3	7	84	83	15:17
6.	UHC Visper Lions	16	7	1	8	84	101	15:17
7.	UHC Unterlangenegg	16	6	2	8	75	95	14:18
[illegible]	UHC Brienz	16	5	2	9	97	112	12:20
9.	SC Rüeggisberg	16	3	2	11	79	106	08:24

Datum	Gegner	Res.	Gegner	Res.
13.10.96	UHC Oberland 84 II	8:2	SC Rüeggisberg	8:5
03.11.96	Wildhäri Wilderswil	11:4	UHC Unterlangenegg	7:2
01.12.96	TV Allmendingen	7:9	UHC Brienz	12:6
05.01.97	UHC Höfen	9:7	UHC Visper Lions	7:5
26.01.97	SC Rüeggisberg	10:4	UHC Oberland 84 II	7:5
23.02.97	UHC Unterlangenegg	4:2	Wildhäri Wilderswil	13:4
09.03.97	UHC Brienz	6:2	TV Allmendingen	8:3
06.04.97	UHC Visper Lions	13:5	UHC Höfen	11:3

HELVETIA PATRIA

Helvetia Patria Versicherungen
Generalagentur Thun
Hinter der Burg 2
3601 Thun
Telefon 033 227 86 11
FAX 033 227 86 01

Stefan Geiser

Herzogenacker 61 B
3654 Gunten
Telefon P 033 251 25 55
Natel 079 330 35 81

DAS POTENTIAL IST VORHANDEN, ABER ...

Mit zwei Siegen ist man in die neue Saison gestartet, doch es sollte anders kommen. Wegen zwei zu spät lizenzierten Spieler wurden uns 4 für die Moral äusserst wichtige Punkte gestrichen. Dieser Dämpfer wirkte sich bei sämtlichen Spielern negativ aus. Das die Mannschaft das Potential zu mehr hat - sprich Aufstieg in die 3. Liga - konnte Sie einige Male beweisen, aber ohne 100 % Willen und Trainingsfleiss ist auch in der 4. Liga nicht mehr alles machbar. Es ist nun Aufgabe des Vereins und des Teams, die Weichen in Richtung Aufstieg zu stellen, damit die nun relativ grosse Lücke zur ersten Mannschaft etwas verkleinert werden kann. Zudem wird in der Saison 1997/98 erstmals ein 3. Herren-Team zusammengestellt, was die Spielerauswahl für die 2. Mannschaft erheblich vergrössern wird. Wie gesagt, das Potential ist vorhanden, aber ...

Oben: Reto Fuss, Daniel Furer, Peter Boss, Marcel Bühler, Toni Graber; Unten: Marcel Sigrist, Stefan Kämpf, Philipp von Gunten, Beat Schneider, Michael Fuss; Tor: Adrian Fuss, Philipp Steiner. Es fehlen: Fritz Tschanz, Matthias Boss, Andreas Böhlen, Marcel Kunz, Thomas Kämpf, Patrick Feuz, Bruno Kämpf, Christian Reusser

Schlussrangliste

		Sp	S	U	N	T +	T -	Punkte
1.	UHC Rotweiss Erlenbach III	18	15	0	3	139	90	30:06
2.	UHC Bowil II	18	14	1	3	158	61	29:07
3.	UHT Arni	18	11	1	6	124	86	23:13
4.	UHC Lion's Konolfingen II	18	9	4	5	133	101	22:14
5.	UHC Heimenschwand Flyers	18	9	0	9	127	124	21:15
6.	**UHC Meiersmaad II**	**18**	**7**	**3**	**8**	**86**	**85**	**17:19**
7.	UHC Linden II	18	6	3	9	94	114	15:21
8.	UHT Bulldogs Konolfingen II	18	4	4	10	94	119	12:24
9.	UHC Gerzensee II	18	3	0	15	83	136	06:30
10.	UHC TV Chäsitz-Kehrsatz II	18	1	1	16	65	169	03:33

Datum	Gegner	Res.	Gegner	Res.
29.09.96	UHT Arni	* 8:5	TV Chäsitz II	* 8:3
20.10.96	Bulldogs Konolf.	5:5	Heimenschwand	10:4
03.11.96	Lions Konolfingen	2:2	UHC Bowil II	3:4
08.12.96	UHC Gerzensee II	3:4	RW Erlenbach III	2:3
12.01.97	UHC Linden II	6:2	UHT Arni	3:8
02.02.97	TV Chäsitz II	7:5	UHC Linden II	2:5
02.03.97	Heimenschwand	8:5	Bulldogs Konolf.	6:4
23.03.97	UHC Bowil II	2:5	Lions Konolfingen	4:4
16.04.97	UHC Gerzensee II	3:6	RW Erlenbach III	4:10

= Nachträglich als 0:5 Forfait-Niederlage gewertet, da zwei Spieler nicht rechtzeitig lizenziert wurden !!!

Schmitte-Bar

DIE OFFIZIELLE BAR DES UHC MEIERSMAAD

IM REST. KREUZ, HOMBERG

HERVORRAGENDER 3. PLATZ, ABER NOCH MEHR WÄRE MÖGLICH

Nach dem 4. Gruppenrang in der vergangenen Saison und den grossen Erfolgen an den Vorbereitungsturnieren im Herbst (Siege über 3 NLB-Clubs) durfte man von der 1. Damenmannschaft einiges erwarten. Doch der Start gelang nicht optimal. Ein Remis gegen Aufsteiger Höfen und eine klare Niederlage gegen den späteren Aufsteiger Ostermundigen beendeten die Aufstiegsträume unserer Damen vorerst. Die Meiersmaader steigerten sich jedoch und zeigten Phasenweise traumhaftes Unihockey. Doch gegen Höfen und Ostermundigen verlor man auch im Rückspiel. So erreichten unsere Damen den guten 3. Rang. Mit 100% Willen und etwas mehr Glück in den Entscheidenden Spielen wäre vielleicht noch etwas mehr möglich gewesen. Trotzdem herzliche Gratulation an das gesamte Team für die grossen Erfolge der vergangenen Saison!

Oben: Renate Schneider, Sybille Studer, Hanni Siegenthaler, Madelaine Lüthi, Cornelia Ramseier
Mitte: Susan Stalder, Brigitte Graber, Daniela Sigrist; Unten: Irene Burger
Es fehlen: Rita Krebs, Barbara Burger

Schlussrangliste

		Sp	S	U	N	T +	T -	Punkte
1.	UHC Ostermundigen-Bolligen	18	16	1	1	145	54	33:03
2.	UHC Höfen	18	14	2	2	115	50	30:06
3.	**UHC Meiersmaad**	**18**	**12**	**3**	**3**	**112**	**62**	**27:09**
4.	UHC Albatros Marly	18	8	3	7	82	69	19:17
5.	UHC TV Chäsitz-Kehrsatz	18	7	3	8	61	68	17:19
6.	UHC Tafers-Schmitten	18	6	2	10	81	90	14:22
7.	UHU Laupen-Bern	18	5	4	9	69	78	14:22
8.	UHC Oberland 84 Interlaken	18	6	2	10	69	83	14:22
9.	United Worblenthal	18	4	4	10	72	92	12:24
10.	UHT TV Wohlen	18	0	0	18	40	200	00:36

Datum	Gegner	Res.	Gegner	Res.
06.10.96	TV Chäsitz-Kehrsatz	6:1	UHC Höfen	5:5
27.10.96	United Worblenthal	7:7	Ostermundigen-Boll.	2:6
17.11.96	UHC Albatros Marly	11:4	UHU Laupen-Bern	7:3
01.12.96	UHC Oberland 84	10:2	UHT TV Wohlen	13:2
05.01.97	UHC Tafers	4:3	TV Chäsitz-Kehrsatz	3:3
19.01.97	UHC Höfen	0:4	UHC Tafers	10:4
02.02.97	Ostermundigen-Boll.	2:9	United Worblenthal	5:2
02.03.97	UHU Laupen-Bern	6:3	UHC Albatros Marly	6:3
23.03.97	UHC Oberland 84	3:1	UHT TV Wohlen	12:1

- Druckaufträge werden schnell, gut und günstig erledigt.

Satz – Druck - Kopie

- Flugblätter, Briefbogen, Broschüren, Garnituren, Postkarten, Visitenkarten, Kuverts, Vermählungs- und Geburtsanzeigen usw.
- Trauerdrucksachen auch Sa. und So.
- Alle Stempel innert 2-3 Tagen.
- **Neu und einmalig: Quick Offset.** 6000 A4 oder 12000 A5 Prospekte innert 30 Minuten. Auftrag telefonisch anmelden.
- 4 Farbendruck Quick Color z.B. 1000 A4 nur Fr. -.50 Stk. (Lieferfrist 5 Tage)

ISELI DRUCK
3073 Gümligen
Niesenweg 6
Tel. 031 951 50 08
Fax 031 951 71 85

ERFOLGREICHES ERSTES JAHR

Die Gründung einer 2. Damenmannschaft wurde erst an der letzten Hauptversammlung beschlossen. Somit war die Vorbereitungszeit für das neue Team relativ kurz, was sich in den ersten Spielen sofort bemerkbar machte. Doch trotz Anfangsschwierigkeiten liess sich das Team nie aus der Ruhe bringen und trainierte konzentriert weiter. Bald schon konnte der erste Meisterschaftspunkt und im nächsten Spiel bereits der 1. Sieg errungen werden. Diese Erfolge gaben den Spielerinnen zusätzlichen Auftrieb für die restlichen Spiele. Auch wenn einige Teams deutlich stärker waren, muss die Leistung dieser jungen Mannschaft als sehr gut eingestuft werden. Wichtig wird jetzt sein, neue Spielerinnen zu finden, um die Abgänge zur 1. Mannschaft zu kompensieren und eine langfristige Planung zu ermöglichen.

Oben: Andrea Müller, Yvonne Wirth, Beatrice Amstutz, Andrea Leiser; Mitte: Ursula Amstutz, Daniela Fuss, Cornelia Ruchti, Eveline Studer; Unten: Katja Eggen, Sonja Oehrli, Denise Fuss
Es fehlen: Vera Müller, Regula Oehrli

Schlussrangliste

		Sp	S	U	N	T +	T -	Punkte
1.	UHT Unterlangenegg	18	14	1	3	134	66	29:07
2.	UHC Wilderswil II	18	14	1	3	101	69	29:07
3.	UHC Rotweiss Erlenbach II	18	14	0	4	100	58	28:08
4.	UHC Thun II	18	10	2	6	90	86	22:14
5.	UHC Oberland 84 Interlaken II	18	9	0	9	98	75	18:18
6.	**UHC Meiersmaad II**	**18**	**7**	**3**	**8**	**78**	**80**	**17:19**
7.	UHT Schangnau	18	8	0	10	75	76	16:20
8.	UHC Höfen II	18	4	1	13	60	107	09:27
9.	UHC Naters-Brig	18	3	1	14	87	123	07:29
10.	UHC Riggisberg II	18	2	1	15	46	129	05:31

Datum	Gegner	Res.	Gegner	Res.
06.10.96	UHC Oberland 84 II	4:6	RW Erlenbach II	2:5
27.10.96	UHT Wilderswil II	3:6	UHT Schangnau	4:5
24.11.96	UHC Riggisberg II	6:1	UHC Naters-Brig	5:5
15.12.96	UHC Höfen II	8:2	UHC Unterlangenegg	4:8
19.01.97	UHC Thun II	3:3	UHC Oberland 84 II	4:2
16.02.97	RW Erlenbach II	3:7	UHC Thun II	3:7
09.03.97	UHT Schangnau	6:5	UHT Wilderswil II	5:4
23.03.97	UHC Naters-Brig	8:4	UHC Riggisberg II	4:2
06.04.97	UHC Höfen II	3:3	UHC Unterlangenegg	3:5

Müller
Metallbau
Schlosserei + Schmiede

Mittelstrasse 123
3654 Gunten

Tel. G: 033 / 251 16 50
Fax: 033 / 251 10 47
Tel. P: 033 / 251 10 47

Funktion	Name, Vorname	Adresse	Wohnort	Tel. privat	Tel. Geschäft
Vorstand					
Präsident	**Kämpf Stefan**	Eggasse 1	3076 Worb	031 / 839 43 23	031 / 950 14 38
Vizepräsident	**Sigrist Stefan**	Garbenweg 4	3114 Wichtrach	031 781 31 39	031 / 721 11 14
Pressechef	**** Schneider Beat**	Käserei	3647 Reutigen	033 / 657 11 82	033 / 657 11 65
Kassierin	**** Studer Sybille**	Bleichestrasse	3066 Stettlen	031 / 931 38 11	031 / 931 81 81
Sekretärin	**** Wirth Yvonne**	Worbstrasse 55	3075 Rüfenacht	031 / 839 39 45	031 / 740 55 55
Revisoren					
Revisor	**Reusser Jean-Claude**	Arvenweg 8	3604 Thun	033 / 336 61 26	
Revisorin	**** Schneider Renate**	Käserei	3647 Reutigen	033 / 657 11 82	033 / 657 17 62
Andere Funktionäre					
Materialwart	***				
Organisationskomitee	**Graber Toni**	Dorfstrasse	3656 Aeschlen	033 / 251 24 79	033 / 251 11 49
Organisationskomitee	***				
Organisationskomitee	***				
Organisationskomitee	***				
Organisationskomitee	***				
Schiedsrichter SUHV	**Bühler Marcel**	Bälliz	3654 Aeschlen	033 / 251 31 08	
Schiedsrichter SUHV	***				
Schiedsrichter SUHV	***				
Schiedsrichter SUHV	***				
Schiedsrichter SUHV	***				
Trainer Herren I	**Sigrist Andreas**	Eyweg	3647 Reutigen	Natel: 079 / 311 21 56	033 / 681 21 69
Trainer Herren II	***				
Trainer Herren III	***				
Trainer Damen I	**Sigrist Andreas**	Eyweg	3647 Reutigen	Natel: 079 / 311 21 56	033 / 681 21 69
Trainer Damen II	***				
Trainer Junioren B	**Mühlematter Daniel**	Mittelstrasse 8	3613 Steffisburg	033 / 438 36 12	
Trainer Junioren C	**Affolter Christian**	Dorfstrasse	3657 Schwanden	033 / 251 17 63	033 / 228 21 68
Trainer Junioren (Ass.)	***				
Trainer Junioren (Ass.)	***				

* = *Vorschlag Vorstand,. Abstimmung an Hauptversammlung*
** = *Amtszeit abgelaufen, tritt an Hauptversammlung zur Wiederwahl an*
*** = *Amt vakant, Ersatzwahl an Hauptversammlung (muss besetzt werden!!!)*

„Feste soll man feiern, wie sie fallen" lautet ein allseits bekanntes Sprichwort. Der Aufstieg des UHC Meiersmaad in die 2. Liga stand indes schon seit einiger Zeit fest, das dies gehörig gefeiert werden muss, konnte sich jeder selbst ausdenken. Die folgende Chronologie der Ereignisse ist geschrieben:

- *für alle, die nicht selber dabeisein konnten*
- *für alle, die sich seltsamerweise an nichts mehr erinnern können*
- *für alle, die nicht zu den oben erwähnten gehören*

16.02.97 *Mit zwei Siegen vergrössert der UHC Meiersmaad den Vorsprung auf 8 Punkte, der Aufstieg ist zu 99,99 % sicher.*

25.02.97 *Kämpf Stefu, Büdu, Renä, Toni und Connä treffen sich zur Sitzung des „OK-Aufstiegsparty", von der niemand etwas erfahren durfte.*

08.03.97 *Die Neujahrsmusig Aeschlen trifft sich unter Leitung von Toni Graber zur 1. von 3 Musigproben. Toni ist noch nicht zufrieden, da Bühler Märcu dauernd falsche Töne von sich gibt*

09.03.97 *Mit zwei weiteren Siegen über Brienz und Allmendingen sichert sich Meiersmaad den definitiven Aufstieg in die 2. Liga*

10.03.97 *Stalden-Wirt „Fredy" Abbühl lädt den ganzen UHC Meiersmaad am 6. April zum Spaghetti-Essen mit Aufstiegsfeier ein. Besten Dank für diese nette Geste !!!*

04.04.97 *Das Aufstiegstransparent „Herzliche Gratulation zum Aufstieg" wird in Feinarbeit unter Regie von Katja Eggen gefertigt.*

06.04.97 08:45 *Die Aeschlen-Musikanten und die Fans treffen sich vor der Progymatte-Sporthalle in Thun. Die Spieler wissen nichts von dem anschliessenden Getute und Gebläse.*

09:00 *Einmarsch auf die Zuschauertribüne, das Spiel hat bereits begonnen und unsere Mannschaft liegt 3:0 vorn. In der Pause der erste Auftritt der Musig. Unsere Jungs gewinnen locker mit 13:5*

10:00 *Erste Trinkrunde mit den Aufsteigern, der Club offeriert einige Kisten Bier, die schnell verschwunden sind.*

10:50 *Mit noch mehr Fans und Energie begeben wir uns zum Spiel gegen Höfen erneut auf die Tribüne. Jetzt geht die Post richtig ab, die Musig spielt einen nach dem anderen, die Fans toben, die Mannschaft spielt Unihokkey vom Feinsten, nur dem Gegner gefällts nicht.*

11:30 *Wir verschieben uns in die Sporthalle und drehen mit der Musig eine Runde ums Spielfeld, wo es inzwischen 9:3 für uns steht. Während dem „Marsch" fallen 2 weitere Tore zum 11:3 Kantersieg.*

11:33 *Das Spiel ist fertig, die Saison zu Ende. Wir stürmen das Spielfeld, eine Welle (nicht aus Wasser) folgt der anderen. Die Spieler sind überglücklich, dem Schämpis gehts ans Lebendige. Anschliessend Foto- und Video-Session (Besten Dank an Chr. Eggen und M. Boss).*

13:00 *Einzug im Oberland-Pub Gunten. Nach einem kräftigen Apéro gibts wieder Neujahrs-Musig*

15:00 *Wir kommen zum letzten (und längsten) Akt, Einmarsch mit 50 Leuten bei Fredy im Rest. Stalden zum Spaghetti-Essen. Der Aufstiegs-Pokel dreht unzählige Runden. Ein seltenes Bild: Sigrist Resu mit Villiger-Stumpe!!!*

18:00 *Offizielle 30 sek. Festansprache von Präsi Kämpf mit anschliessender Übergabe des Aufstiegsgeschenks (wird im Stalden aufgehängt) an Resu.*

19:45 *Nach einem kurzen Jass gehe ich nach Hause, die Party geht aber weiter, nur wie kann ich beim besten Willen nicht sagen.*

ES GEHT IN DIE RICHTIGE RICHTUNG, ABER NOCH NICHT WEIT GENUG

Trotz den nun stark verbesserten Trainingsbedingungen und dem lobenswerten Einsatz von Trainer Daniel Mühlematter fiel die Leistung unserer Jungs wiederum enttäuschend aus. Das mag etwas hart klingen, aber die Sache muss einmal beim Namen genannt werden. Wenn aus 18 Spielen nur 6 Punkte resultieren, kann man ganz einfach nicht zufrieden sein. Auch der Abstand zu den Spitzenteam ist in allem Bereichen noch immer gross. Wer aber die Jungs im Spiel gegen das 2. Herrenteam erlebt hat, kann bestätigen, dass die Mannschaft toll kämpfen kann und eine Menge gute Spielzüge drauf hat. Leider bekommt man dies in den Meisterschaftsspielen sehr selten zu sehen, obwohl die Gegner sicher nicht besser als ein Herren 4. Liga-Team sind. Die Ursache dieser „Spielangst" muss dringend beseitigt werden, wir brauchen starke Nachwuchsspieler. Darauf sollte der Verein in Zukunft grossen Wert legen. Aber spielen müssen die Jungs auch in Zukunft selber.

Oben: Marco Boss, Simon von Gunten, Jürg von Gunten, Marcel Bühler, Beni Boss, Guido Sauser
Mitte: Peter Rettenmund, Christian Kämpf, Reto Müller, Christian von Gunten
Tor: Yannick Ulrich, Andreas Feuz; Es fehlt: Roger Boss,

Schlussrangliste

		Sp	S	U	N	T +	T -	Punkte
1.	UHC Lion's Konolfingen	18	16	1	1	202	70	33:03
2.	UHC Linden	18	13	3	2	179	81	29:07
3.	UHC Höfen	18	11	4	3	150	90	26:10
4.	UHC Thun	18	12	0	6	169	113	24:12
5.	UHC Oberland 84 Interlaken	18	8	3	7	117	113	19:17
6.	UHC Gerzensee	18	8	0	10	154	164	16:20
7.	UHC Naters-Brig	18	6	4	8	140	161	16:20
8.	UHC Eggiwil	18	4	1	13	114	171	09:27
9.	**UHC Meiersmaad**	**18**	**3**	**0**	**15**	**118**	**202**	**06:30**
10.	UHC Rotweiss Erlenbach	18	1	0	17	68	246	02:34

Datum	Gegner	Res.	Gegner	Res.
29.09.96	UHC Gerzensee	**8:14**	Lion's Konolfingen	**2:17**
20.10.96	UHT Eggiwil	**7:10**	UHC Oberland 84 Interlaken	**4:8**
03.11.96	UHC Thun	**4:11**	UHC Naters-Brig	**7:12**
24.11.96	UHC Linden	**4:11**	UHC Höfen	**7:13**
08.12.96	UHC RW Erlenbach	**13:9**	Lion's Konolfingen	**4:14**
12.01.97	UHC Gerzensee	**12:11**	UHC RW Erlenbach	**12:6**
02.03.97	UHC Oberland 84 Interlaken	**6:7**	UHC Eggiwil	**8:11**
23.03.97	UHC Naters-Brig	**7:13**	UHC Thun	**5:16**
06.04.97	UHC Linden	**5:6**	UHC Höfen	**3:13**

NATIONAL VERSICHERUNG

Generalagentur René Kühni
Bernstr. 2 A, 3605 Thun
Telefon 033/227 80 80

Ihr Berater:
Renato Parisi

DIE MOTIVATION STIMMT, DER ERFOLG NOCH NICHT

*Im Hinblick auf die besseren Trainingsbedingungen dank der MZH Schwanden durfte man bei den Junioren C durchaus eine Leistungssteigerung erwarten. Eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist zwar vorhanden, der Abstand zur Spitze deutlich kleiner geworden. Doch mit dem 6. Platz und 9 Punkten aus 14 Spielen dürfen wir nicht zufrieden sein. Die Nachwuchsförderung bildet die Grundlage für kommende sportliche Erfolge. Der Einsatz im Training und die Arbeit der Trainer sind gewiss vorbildlich, nur gelingt es unseren Juniorenteams sehr selten, die Leistung aus den Trainings ins Spiel umzusetzen. Wenn diese grösstenteils mentale Blockade einmal gelöst ist, werden die Erfolge sicher häufiger werden. Stefan Sigrist wird nach 3 Jahren als Juniorentrainer zurücktreten, f[illegible] seinen grossartigen Einsatz hat er ein grosses **DANKESCHÖN** mehr als verdient.*

Oben: Marcel Zwahlen, Philip Lenke, Bruno Bühler, Beat Müller, Reto Germann, Stefan Saurer;
Unten: Bruno Tschanz, Florian Fuss, Stefan Balmer, Stefan Bühler, Dominik Wanner.
Trainer: Christian Affolter, Stefan Sigrist (fehlt auf Foto)

Schlussrangliste

		Sp	S	U	N	T +	T -	Punkte
1.	UHT Eggiwil	14	11	2	1	105	56	24:04
2.	UHC Lions Konolfingen	14	10	1	3	112	60	21:07
3.	UHC Höfen	14	10	1	3	90	44	21:07
4.	UHC Thun	14	8	0	6	115	57	16:12
5.	UHC Oberland 84 Interlaken	14	7	1	6	97	76	15:13
6.	**UHC Meiersmaad**	**14**	**4**	**1**	**9**	**54**	**92**	**09:19**
7.	UHC Linden	14	3	0	11	64	106	06:22
8.	UHC Muri Gümligen II	14	0	0	14	28	174	00:28

Datum	Gegner	Res.	Gegner	Res.
12.10.96	UHC Thun	**4:12**	UHC Linden	**3:10**
26.10.96	UHC Muri-Gümligen II	**10:3**	Lions Konolfingen	**3:10**
16.11.96	UHT Eggiwil	**1:8**	UHC Oberland 84 Interlaken	**5:5**
07.12.96	UHC Thun	**2:5**	UHC Höfen	**3:7**
11.01.97	Lions Konolfingen	**2:8**	UHC Linden	**5:4**
01.03.96	UHC Muri-Gümligen II	**6:3**	UHC Oberland 84 Interlaken	**5:4**
15.03.96	UHC Höfen	**3:6**	UHT Eggiwil	**2:7**

✂----------

Anmeldetalon für Aktiv- und Passivmitglieder

Der UHC Meiersmaad ist zwar bereits ein recht grosser Verein, neue Mitglieder sind selbstverständlich dennoch jederzeit erwünscht.

Name, Vorname: .....

Strasse, Wohnort: .....

Geburtsdatum: ..... *Tel.:* .....

☐ *Aktivmitglied (nähere Informationen bitte bei dem jeweiligen Mannschaftstrainer anfordern ➔ siehe Seiten 12 + 13)*

☐ *Passivmitglied (Jahresbeitrag Fr. 20.--)*

Ort, Datum *Unterschrift*

....

Martin Berger spielt seit 1993 beim UHC Meiersmaad. Nach einem Jahr in der 4. Liga wechselte er in die 1. Mannschaft und ist soeben mit seinem Team in die 2. Liga aufgestiegen.

Da der Pressechef Tinu's Namen in den Zeitungsberichten unerklärlicherweise häufig vergisst, ist es mehr als nur gerecht, wenn er sich nun an mir rächen kann ...

Büdu: *Tinu, Du weilst gerade in der Rekrutenschule. Wie man hört, gefällt es Dir recht gut.*

Tinu: *Ja, natürlich gefällt es mir. Schliesslich wird für mich alles erledigt - Ich werde jeden Morgen geweckt, am Abend ins Bett geschickt, es wird 3 Mal am Tag gekocht und es sagt immer einer, was ich tun soll.*

Büdu: *Lassen wir die Armee lieber sein, wir wissen ja beide, auf was das hinausläuft. Am 3. März bist Du mit der 1. Mannschaft in die 2. Liga aufgestiegen.*

Tinu: *Das war ein wirklich schöner Moment für und alle. Für dieses Ziel haben wir ein ganzes Jahr hart trainiert, nun haben wir es geschafft. Ich habe von Beginn weg an den Aufstieg geglaubt, wie meine Mitspieler auch.*

Büdu: *Ihr habt schon vor der Meisterschaft gut gespielt. Alle haben von euch nichts anderes als den Aufstieg erwartet. War da auch ein gewisser Druck spürbar?*

Tinu: *Die Vorbereitung auf die Meisterschaft gelang uns sicher gut. Dass die Form stimmt, konnten wir an den letzten Testspielen erkennen. Da erwarteten die Leute schon etwas von uns, aber auch wir wollten unbedingt gewinnen. Daher standen wir anfangs unter erheblichem Erwartungsdruck, von Aussen und Innen. Aber nach den ersten Erfolgen löste sich die Spannung nach und nach.*

Büdu: *Die Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr ist enorm, was waren die entscheidenden Faktoren?*

Tinu: *Die Rückkehr von Res Sigrist bewirkte im technischen und taktischen Bereich sehr viel. Aber entscheidend war auch, dass jeder des Teams im Kopf bereit war und an den Gruppensieg geglaubt hat. Wenn alle auf ein Ziel hinarbeiten, geht vieles leichter. Und wenn dann noch Erfolg dazu kommt, hat man schon einen grossen Teil geschafft.*

Büdu: *In der 2. Liga wird ein etwas rauherer Wind herrschen. Wer aber in der 3. Liga derart dominiert, kann sich auch in einer höheren Spielklasse durchsetzen ...*

Tinu: *Das Niveau in der 2. Liga ist bestimmt um einiges höher als in dieser Saison. Wenn wir aber weiterhin konsequent trainieren und die gute Stimmung in der Mannschaft beibehalten wird, können wir uns auch in der 2. Liga nach vorne orientieren. Das Ziel wird bei uns sicher nicht Ligaerhalt heissen, wir streben einen Platz im Mittelfeld an.*

Büdu: *Man hört, dass einige neue Spieler im Gespräch sind. Was wisst ihr davon?*

Tinu: *Tja, schon im letzten Frühling hiess es, der und der Spieler kommt - Gesehen hat man jedoch nie einen. Darum sind diese Gerüchte auch diesjahr mit Vorsicht zu geniessen. Wenn gute Spieler, die in unser Team passen, von anderen Clubs zu uns wechseln wollen, sollen diese ruhig kommen, da habe ich überhaupt nichts dagegen.*

Büdu: *Wie bist Du eigentlich zum UHC Meiersmaad gekommen?*

Tinu: *Das war im Frühling 1993. Zu dieser Zeit spielte ich häufig mit Affolter Chrigu Fussball. Adler's Richu fragte Chrigu, ob er nicht einmal ins Unihockey-Training kommen wolle. Da Chrigu nicht alleine zu den Meiersmaadern wollte, begleitete ich ihn.*

Büdu: *Damals war der UHC ein recht kleiner Club. Wir hatten nur eine einzige Mannschaft, jetzt sind es deren 6. Wie beurteilst Du das Klima im Verein?*

Tinu: *Wie in jedem Verein gibt es auch beim UHC ab und zu kleinere Differenzen. Insbesondere wenn die 1. gegen die 2. Mannschaft spielt. Aber sonst ist die Stimmung unter den verschiedenen Teams sehr angenehm.*

Büdu: *Der Vorstand bemüht sich, mit verschiedenen Anlässen den Zusammenhalt im Verein zu fördern. Wie stehst Du dazu?*

Tinu: *Die Idee ist grundsätzlich sehr begrüssenswert. Das Problem ist nur, bei diesen Anlässen sind immer dieselben Leute dabei, die auch sonst häufig zusammen sind.*

Büdu: *Momentan wollen alle Vereine auf's Grossfeld, ist das auch Dein Ziel im Unihockey-Sport?*

Tinu: *Grossfeld ist bestimmt eine verlockende eine Sache. Dennoch muss man realistisch bleiben, wir haben weder eine geeignete Halle, noch genügend gute Spieler für eine Grossfeldmannschaft. Ab nächster Saison wird es ja auch einen Schweizermeister Kleinfeld geben ...*

Büdu: *Alles gute Dir und dem Team in der 2. Liga und weitere gemütliche 12 Wochen in der RS.*

Gemäss Beschluss SUHV ändert für die kommende Saison folgendes:

1. *Alle Torhüter spielen ohne Stock, zudem gibt es kleinere Tore (wie Grossfeld).*

2. *1/2 Herren 1. Liga spielt neu auf Grossfeld, ab Saison 1998/99 spielt die ganze Herren 1. Liga auf Grossfeld. Der direkte Aufstieg von Klein- auf Grossfeld ist in Zukunft nicht mehr möglich.*

3. *Neu gibt es einen „Schweizer-Meister Kleinfeld". Ob der in Play-Offs ermittelt wird, ist bisher noch unklar - Hopp Meiersmaad!*

4. *Damen NLB spielt neu auf Grossfeld, der Kleinfeld-Cup Damen wird ersatzlos gestrichen.*

Anlässe Sommer/Herbst 1997

15. Mai 1997	Hauptversammlung im Rest. Stalden (20.00 Uhr)
Mai-Juli 1997	Fitnesstraining im Sportzentrum Oberhofen
7. Juni 1997	Mega Sport- & Fun-Night in Reutigen
5. Juli 1997	Blacky-Cup in Arosa (Herren)
16. August 1997	Junioren-Turnier in Schwanden
17. August 1997	Herrenturnier in Schwanden mit Buurezmoorge
24 August 1997	Damenturnier in Schwanden
30. August 1997	Meiersmaad Game-Night in Schwanden (Nachtturnier)
6./7. Sept. 1997	Beo-Cup in Thun (Damen und Herren)
12.-14. Sept. 1997	Trainingslager in Leukerbad (Damen und Herren)
27./28. Sept. 1997	Beginn Meisterschaft 1997/98

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Nur für Aktivmitglieder!!!

Donnerstag, 15. Mai 1997, 20.00 Uhr Restaurant Stalden, Schwanden

Traktanden

- *Begrüssung durch den Präsidenten*

2. *Wahl der Stimmenzähler*

3. *Genehmigung Protokoll Hauptversammlung 1996*

4. *Ein- und Austritte*

5. *Jahresbericht des Präsidenten*

6. *Jahresbericht der Kassierin*
   - *Bericht der Rechnungsrevisoren*
   - *Genehmigung der Jahresrechnung 1996/97*
   - *Erläuterungen zum Voranschlag 1997/98*

7. *Einführung flexibler Mitgliederbeiträge*
   - *Festsetzung ordentlicher Mitgliederbeitrag*

8. *Wahl des Präsidenten*
   - *Wahl des Kassiers*
   - *Wahl des Sekretärs*
   - *Wahl des Pressechefs*
   - *Wahl eines Rechnungsrevisors*
   - *Erneuerung des Organisationskomitees*
   - *Wahl der Schiedrichter 1997/98*

9. *Trainingslager 1997*

11. *Sonstiges*